Name, Vorname Ort, den Datum

Amtsbezeichnung

An die

zuständige Mittelbehörde

Ort

- auf dem Dienstwege -

# Teilzeitbeschäftigung gemäß § 66 LBG

Ich bitte, mir für die Zeit vom beantragtes Anfangsdatum bis zum beantragtes Enddatum

ggf.: weitere Teilzeitbeschäftigung gemäß § 66 des Beamtengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LBG) im Umfang von z.B.: 1/2 oder 25/41 der jeweiligen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu bewilligen.

(Die Arbeitszeit darf bis auf die Hälfte ermäßigt werden.)

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Die verringerte Arbeitszeit soll wie folgt auf die Wochentage verteilt werden: Wochentage mit jeweiliger Stundenzahl. |

Ich erkläre, dass

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | mein Kind Name |
| [ ]  | meine Kinder Namen |
| [ ]  | eine oder ein pflegebedürftige oder pflegebedürftiger Angehörige oder Angehöriger, nämlich  Name und Angehörigenverhältnis |

von mir betreut wird oder werden.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Eine ärztliche Bescheinigung hinsichtlich der Pflegebedürftigkeit ist beigefügt. |

(Nicht erforderlich, wenn die Teilzeitbeschäftigung für Kinder unter 18 Jahren beantragt wird.)

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Über die Auswirkungen der beantragten Teilzeitbeschäftigung bin ich unterrichtet.Ein Abdruck des Gem. RdErl. des Innen- und des Finanzministeriums vom 31.01.2004 (MBl.  NRW. 2004 S. 218) liegt mir vor. |

Mir ist bekannt, dass vom Landesamt für Besoldung und Versorgung in Düsseldorf keine informatorischen Berechnungen zu den versorgungsrechtlichen Auswirkungen der Freistellung erstellt werden können.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift)